Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09268128

Kreis Meißen

Gemeinde Klipphausen

Anschrift Hauptstraße 38; 40

Gem. * Fl-stck. * Flur Taubenheim * 102/8

Bauwerksname Schulzengut (ehem.); Keips Gut (ehem.)

Kurzcharakteristik

Haupt- und Seitengebäude eines ehem. Vierseithofes, einst Schulzengut; stattlicher zweigeschossiger Hauptbau mit rückliegendem Anbau, im Sockelgeschoss Stallteil, klassizistisches Segmentbogenportal an einer Heiste mit Freitreppe, Seitengebäude mit straßenseitigem Fachwerkgiebel und Schopfwalm, Obergeschoss beider Gebäude Fachwerk verputzt, im Portal bez. 1821, im Kern Gebäude vermutlich älter, wohl bis 1855 Nutzung untere Gerichtsbarkeit, bis Ersten Weltkrieg Schankrecht mit Brauerei, letzter ansässiger Ortsvorsteher als NSDAP Ortsgruppenvorsteher Max Keip, nach 1945 Nutzung durch Neubauern, danach LPG, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

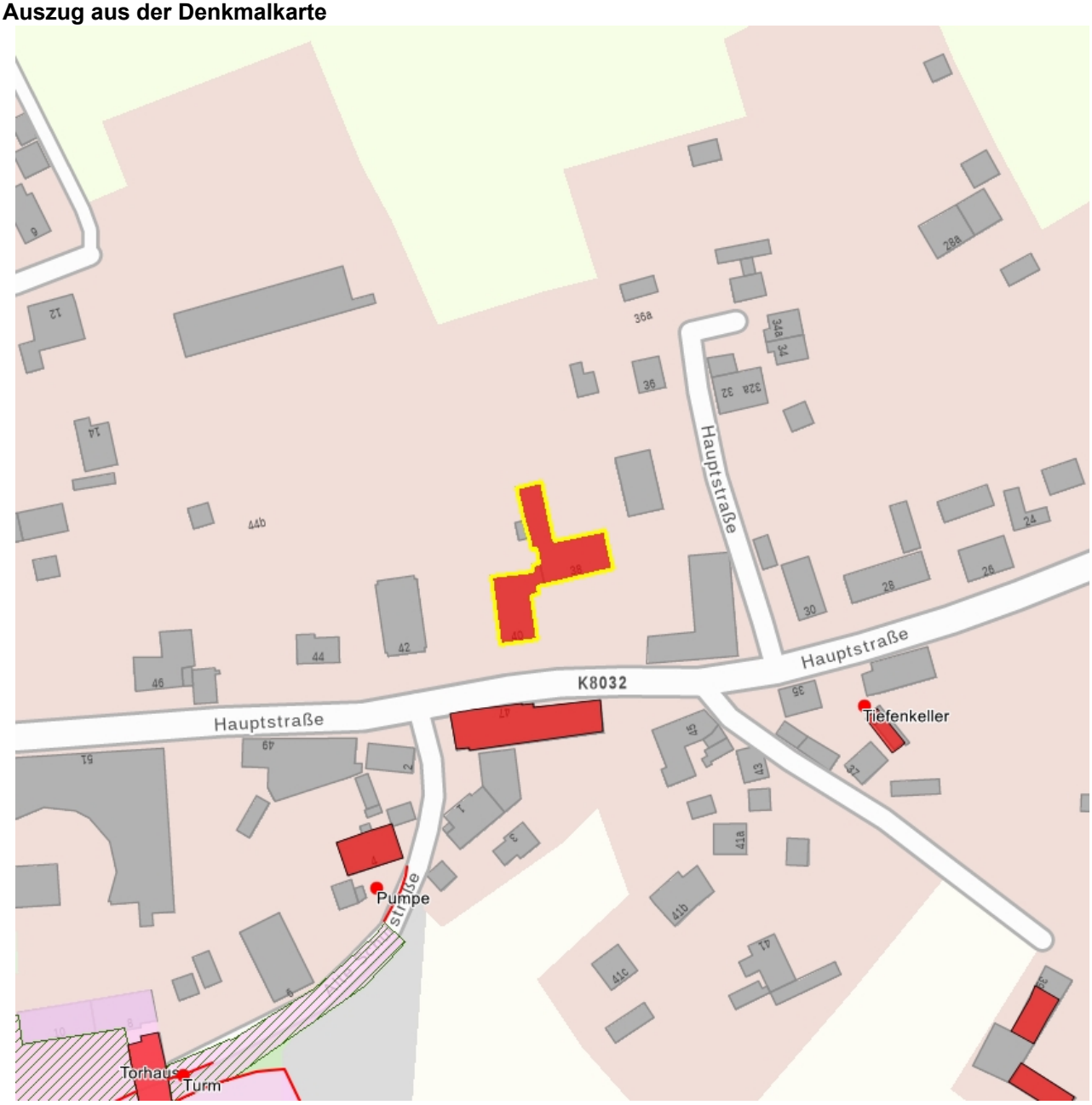
Datierung 1821 bez. (Bauernhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **CII/97/14**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.